

Medienmitteilung

Küsnacht, 26. Februar 2019

Bellevue Group erwirtschaftet Konzerngewinn von CHF 20 Mio. – Verstetigung der Ergebnisse dank hoher Ertragsqualität

- **Erträge mit CHF 98.1 Mio. beinahe auf Vorjahresniveau trotz Wegfall transaktions- und performanceabhängiger Gebühren**
- **Anteil der wiederkehrenden, vermögensabhängigen Erträge neu bei über 97%**
- **Operatives Ergebnis infolge Marktumfeld und Investitionen um 16% tiefer bei CHF 24.7 Mio. – Reduktion Konzerngewinn um 7% auf CHF 20.0 Mio.**
- **Kundenvermögen durch Marktverwerfungen rückläufig auf CHF 10.8 Mrd.**
- **Asset Management als tragender Pfeiler mit operativem Rekordergebnis von CHF 36.9 Mio.**
- **Bank am Bellevue mit Verlust von CHF 8.2 Mio. deutlich hinter den Erwartungen**
- **Kontinuierliche Ausschüttung von CHF 1.10: Dividende von CHF 0.85 sowie Barausschüttung von CHF 0.25 beantragt**

«Die Bellevue Group hat sich als reiner Asset- und Wealth Manager 2018 in einem anspruchsvollen Umfeld behauptet. Der hohe Anteil an wiederkehrenden, vermögensabhängigen Erträgen wird eine stetige Weiterentwicklung der Gruppe ermöglichen. Die gravierenden Marktverwerfungen, insbesondere gegen Ende 2018, haben die Neugeldynamik und das Wachstum der Kundenvermögen vorübergehend gebremst. Unsere breite und innovative Anlageexpertise federte die Turbulenzen teilweise ab. Dies widerspiegelt sich insbesondere im Leistungsausweis des Asset Managements, das unsere Gruppe weiterhin prägt. Bei der Bank und im Wealth Management sind substanzielle Verbesserungen und Anpassungen unabdingbar. Die Bellevue Group ist gut aufgestellt, um von verbesserten Marktbedingungen unmittelbar profitieren zu können», kommentiert André Rüegg, CEO Bellevue Group, den Geschäftsabschluss 2018.

Wachstum Kundenvermögen durch Marktverwerfungen gebremst

Seit 2013 gelang es der Bellevue Group als international tätige Vermögensverwaltungsboutique die betreuten Kundenvermögen dank organischem Wachstum und mit gezielten Akquisitionen im Asset Management nahezu zu verdreifachen sowie per Mitte 2018 einen neuen Höchststand zu vermelden. Durch überwiegend im 4. Quartal vorherrschende Marktturbulenzen reduzierten sich die betreuten Kundenvermögen im 2. Halbjahr um rund 15% auf neu CHF 10.8 Mrd. Im Januar 2019 stiegen sie bereits wieder auf CHF 11.8 Mrd. an. Die signifikanten Korrekturen an den globalen Finanzmärkten verursachten einerseits eine negative Anlageperformance von rund CHF 1.3 Mrd. im 2. Halbjahr und veränderten andererseits den Anlegerappetit deutlich. Zahlreiche Anleger wechselten auf einen Risk-off Approach und nutzten ihre Vermögen anderweitig. Dies reflektiert sich im Netto-Neugeldabfluss von rund CHF 600 Mio. im 2. Semester. Diese Entwicklung überlagert auch die erfreulichen Neugelder in den ersten sechs Monaten (CHF 552 Mio.), so dass insgesamt ein Nettoabfluss von CHF 49 Mio. resultierte.

Marktumfeld ermöglichte 2018 nur punktuelle Outperformance

Die zwei unterschiedlichen Jahreshälften widerspiegeln sich auch in der erzielten Anlageperformance. Während die Bellevue Group das konstruktive Marktumfeld im 1. Halbjahr als aktiver Asset und Wealth Manager für eine überdurchschnittliche Anlageperformance zu nutzen wusste und mit rund 70% der Akti-

enstrategien Mehrwert generierte, war es in der zweiten Hälfte nur punktuell möglich, diese Erfolge fortzuführen. Vornehmlich Healthcare-Strategien wie der BB Adamant Medtech & Services mit 17.4% (in EUR) beziehungsweise 15.9% (in CHF), der neu lancierte BB Adamant Digital Health mit 15.3% (in USD), der BB Healthcare Trust mit 4.9% (in GBP) und der BB Adamant Global Healthcare Index mit 0.4% (in CHF) erzielten positive Anlageperformances. Das Flaggschiff von Bellevue, BB Biotech AG, schlug die Benchmark zwar um 3.4%, schloss jedoch mit einer negativen Performance von 5.1% (in CHF).

Verstetigung der Ergebnisse dank stabiler und qualitativ hoher Ertragskraft

Wie in den vergangenen Jahren verbesserte die Bellevue Group auch im anspruchsvollen Berichtsjahr die Ertragskraft qualitativ weiter. Die wichtigste Ertragsquelle, das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, stieg um über 2% auf CHF 96.9 Mio. Die wiederkehrenden, vermögensabhängigen Erträge erhöhten sich dabei gar um über 18% auf CHF 94.8 Mio. Deren Anteil beläuft sich neu auf 97% (Vorjahr: 82%) am Gesamtertrag und unterstreicht die hohe Ertragsqualität der Gruppe.

Insgesamt beliefen sich die operativen Erträge der Bellevue Group 2018 auf CHF 98.1 Mio. und sind somit beinahe auf Vorjahresniveau, obwohl transaktions- und performanceabhängige Einnahmen in Höhe von CHF 14.3 Mio. wegfielen. Weiterhin wird die Ertragsseite grösstenteils vom Asset Management getragen, wenngleich die Bank am Bellevue 2018 mit CHF 5.7 Mio. einen höheren Beitrag leistete. Bei in etwa gleichbleibenden Personalkosten ist mehrheitlich der höhere Sachaufwand, vor allem getrieben durch das Asset Management, für den Anstieg des Geschäftsaufwandes um knapp 6% auf CHF 73.4 Mio. verantwortlich. Daraus resultiert ein operatives Ergebnis – erstmals als reiner Asset und Wealth Manager – von CHF 24.7 Mio., ein Rückgang von 16% im Vorjahresvergleich. Die Cost-Income-Ratio stieg auf 74.8% an und liegt innerhalb des mittelfristig anvisierten Zielbands von 70-75%. Der Konzerngewinn der Bellevue Group reduzierte sich im Berichtsjahr um knapp 7% auf CHF 20.0 Mio. Per Ende 2018 waren 119 Mitarbeitende für Bellevue tätig.

Asset Management als tragender Pfeiler

Bellevue Asset Management war auch 2018 dank der breit diversifizierten Anlagekompetenz der tragende Pfeiler der Gruppe. Die bis ins letzte Quartal durchschnittlich höheren Kundenvermögen ermöglichten einen weiteren operativen Ertragssprung um 10% auf rekordhohe CHF 92.5 Mio. Gleichzeitig stiegen die Aufwände infolge eines um über 14% höheren Personalbestandes und höherer Researchkosten verursacht durch MiFID II auf CHF 55.6 Mio. Dadurch erzielte Bellevue Asset Management ein um 5% höheres operatives Ergebnis in Höhe von CHF 36.9 Mio. Die betreuten Kundenvermögen reduzierten sich infolge der Marktturbulenzen per Ende Jahr auf knapp CHF 9 Mrd.

Bei den Produktlinien zeigten sich unterschiedliche Entwicklungen. Von nationalen und internationalen Anlegern nach wie vor gesucht waren die bewährten Healthcare-Aktienstrategien, die insgesamt neue Kundenvermögen von rund CHF 700 Mio. anzogen. Erfreulich starteten die drei 2018 lancierten Produktinnovationen BB Adamant Digital Health, BB Pureos Bioventures und BB Adamant Sustainable Healthcare, die zusammen rund CHF 190 Mio. akquirierten. Im aktuellen Marktumfeld weniger gefragt waren regionale Aktien- und Obligationenanleihen sowie Mischstrategien, die insgesamt Netto-Rücknahmen von über CHF 726 Mio. verzeichneten. Zusätzlich veranlasste die bei Star Capital eingeleitete Nachfolgeregelung Investoren, ihre Positionen zu überdenken.

Bank am Bellevue – anspruchsvolle Repositionierung im Gegenwind

Die Bank am Bellevue akquirierte mit individuellen Vermögensdienstleistungen neue Vermögen von unternehmerischen Privatkunden in Höhe von CHF 290 Mio. Parallel dazu flossen bei der Bank am Bellevue tiefmargige Beratungsmandate im Umfang von CHF 309 Mio. ab. Per Ende 2018 betreute die Bank Kundenvermögen in Höhe von CHF 1.8 Mrd. Auf der Ertragsseite blieben insbesondere die Einnahmen aus Handelsaktivitäten für Kunden und erfolgsabhängige Gebühren marktbedingt weitgehend aus. Erstmals wirkte sich die Einstellung der Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten vollständig aus. Angesichts

des Wegfalls dieser Einnahmen in Höhe von CHF 7.7 Mio. wird das Ertragsniveau der Bank bis auf weiteres deutlich tiefer liegen. Dieser Rückgang konnte mit den ebenfalls erheblich reduzierten Personalkosten nur teilweise kompensiert werden. Die Geschäftsentwicklung mit einem Verlust von CHF 8.2 Mio. liegt deutlich unter den Ambitionen der Gruppe.

Fortführung der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik

Die solide Eigenkapitalbasis erlaubt die Fortsetzung unserer stabilen, aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik. Der Verwaltungsrat beantragt an der kommenden Generalversammlung eine kontinuierliche Ausschüttung von CHF 1.10. Dies umfasst eine Dividende von CHF 0.85 pro Aktie plus eine Barausschüttung aus Kapitalanlagereserven von CHF 0.25 pro Aktie. Mit einer CET-1-Ratio von 15.9% (Vorjahr: 16.6%) liegen die anrechenbaren eigenen Mittel auch nach Dividendenausschüttung deutlich über den regulatorischen Anforderungen.

Die Beteiligung der Bellevue Group an der SIX Group wurde nach der Veräusserung des Bereichs SIX Payment Services um CHF 22.7 Mio. auf CHF 43.8 Mio. (inkl. latenter Steuern) aufgewertet. Diese Aufwertung wird über das sonstige Ergebnis direkt im Eigenkapital erfasst.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Wie bereits per 30. Januar 2019 angekündigt, wird der bisherige Verwaltungsrat Veit de Maddalena an der Generalversammlung vom 19. März 2019 als neuer Präsident vorgeschlagen. Er tritt die Nachfolge von Thomas von Planta an, der sich wie das bisherige Mitglied Mirjam Staub-Bisang nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates werden Katrin Wehr-Seiter und Urs Schenker vorgeschlagen. An der Generalversammlung stellen sich somit die bisherigen Verwaltungsräte Veit de Maddalena, Daniel Sigg und Rupert Hengster zur Wiederwahl sowie Katrin Wehr-Seiter und Urs Schenker zur Wahl.

Ausblick

Im Asset Management wird die Strategie «grow with the products and innovate» weiterverfolgt. Die umfassende Anlagekompetenz ermöglicht es in einem konstruktiven Marktumfeld, Mehrwert für die Kunden zu schaffen. Mit gezielten Produktinnovationen sollen Beteiligungsmöglichkeiten an globalen Wachstumsopportunitäten und Trends geschaffen werden.

Das Augenmerk liegt bis auf weiteres auf der Stärkung des Wealth Managements und der deutlichen Verbesserung der finanziellen Lage der Bank. Die Beschleunigung der Aktivitäten sowie die Verbreiterung der Vermögens- und Ertragsbasis sind dabei zentral – sei es aus eigener Kraft oder mit gezielten Akquisitionen. Es bleibt die Ambition der Bellevue Group, durch eine aktive Anlagephilosophie die Bedürfnisse von unternehmerisch geprägten Privatkunden bestmöglich abzudecken.

Der vollständige Jahresbericht 2018 ist verfügbar unter www.bellevue.ch

Wichtige Termine

19. März 2019: Generalversammlung
26. Juli 2019: Publikation Halbjahresabschluss 2019

Kontakt

Investor Relations: Michael Hutter
Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, ir@bellevue.ch

Media Relations: Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, tch@bellevue.ch

Bellevue Group

Die Bellevue Group ist eine unabhängige Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Gegründet 1993, ist das Unternehmen mit seinen rund 120 Mitarbeitenden vorwiegend in den Geschäftsfeldern Asset und Wealth Management aktiv. Das Asset Management fokussiert sich auf ausgewählte aktive Aktienanlagestrategien in Wachstumsmärkten, im Bereich Gesundheit, weiteren Spezialthemen, wie eigentümergeführte Unternehmen, sowie profilierte ganzheitliche Anlageansätze in allen traditionellen Anlageklassen. Die Bank verfügt über ein erstklassiges Spektrum von Vermögens- und Anlageberatungslösungen mit besonderem Fokus auf unternehmerische Privatkunden. Weitere vermögensübergreifende Dienstleistungen wie die Begleitung und Beratung des Aufbaus und Betriebs von Investment-Office-Strukturen sowie Handels-, Depotführungs- und ausgewählte Kreditfazilitäten für vermögende private sowie institutionelle Kunden runden das Angebot ab.